

Soziale Arbeitsstellen werden unterstützt

VON PAUL KIERAS

Siegburg. Mit 6.500 Euro finanziert die Kultur- und Sozialstiftung der Provinzialstiftung Rheinland das Freiwillige Soziale Jahr von Annkristin Lütz aus Siegburg beim Katholischen Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis. Zum 15. August hatte die 18-Jährige dort unmittelbar nach ihrem Abitur eine Stelle angetreten, weil sie die Zeit bis zu einem Studiumbeginn überbrücken wollte.

Der Siegburger Provinzial-Geschäftsstellenleiter Karl-Heinz Grun überreichte der Vorsitzenden des Vereins, Monika Bähr, einen symbolischen Scheck. „Schwerpunkt für die Provinzial-Stiftung ist die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Bedürftigen. Gerne unterstützen wir deshalb die Arbeit des SKM“, sagte Grun. Es ist mittlerweile die zweite Stelle, für die die Provinzialstiftung Rheinland die Kosten übernimmt. Auch eine sogenannte „Bufdi“-Stelle (Bundesfreiwilligendienst) zur



■ Annkristin Lütz wird das Freiwillige Soziale Jahr ermöglicht: Bert Becker, Monika Bähr, Karl-Heinz Grun, und Kirstin Arendt (v.l.) bei der Scheckübergabe. **FOTO: KIERAS**

Betreuung von Jugendlichen und Kindern in Obdachlosenunterkünften wurde schon finanziert.

Annkristin Lütz war zunächst der Flüchtlingsarbeit der Erstaufnahmestelle Neuenhof eingesetzt, jetzt ist sie in der AWO-Kleiderkammer im Don-Bosco-Haus an der Luisenstraße sowie im Arbeitslosenzentrum und der Erwerbslosenberatungsstelle „JobJob“ tätig. Dort hilft sie arbeitslosen Ratsuchenden beim Abfassen ihres Lebenslaufs für ihre Bewerbungsunterlagen.

Außerdem kümmert sie sich um die Verwaltung der Post im Don-Bosco-Haus. „Eine einfache Hilfe, die aber sortiert sein muss“, beschreibt der Fachbereichsleiter der Fachberatungsstelle für Wohnungslose, Bert Becker, die verantwortungsvolle Aufgabe von Annkristin Lütz. Denn das Haus sei eine Anlaufstelle für rund 300 Obdachlose im Jahr, die nur so im Behördenkontakt, beispielsweise bei Fragen zur Rente oder Krankenversicherung, postalisch erreichbar seien.